

AMTSBLATT DER STADT ASPERG

ASPERGER NACHRICHTEN

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

47

Donnerstag
19. November 2026

INHALT

S. 4
Aus dem Gemeinderat

S. 5
Amtliche Bekanntmachungen

S. 5
Bürgerinfo

S. 11
Kindergärten

S. 11
Schulen & Bildung

S. 15
Kirchliche Mitteilungen

S. 20
Vereinsnachrichten

Kontakt Stadtverwaltung
Marktplatz 1
71679 Asperg
Tel.: 07141/269-0
Fax: 07141/269-253
www.asperg.de
E-Mail: info@asperg.de

Herzliche Einladung zur Städtischen Seniorenweihnachtsfeier

Kelten Stadt Asperg

Dienstag, 01. Dezember 2026

Die Stadtverwaltung lädt alle Asperger Seniorinnen und Senioren zur städtischen Seniorenweihnachtsfeier ein.

Genießen Sie bei Kaffee und Kuchen in festlich geschmückter Halle einen gemütlichen vorweihnachtlichen Nachmittag.

Mit einer Tanzvorführung wird die Turnabteilung des TSV Asperg den Nachmittag gemeinsam mit dem Asperger Jongliererverein UFO gestalten.



Musikalisch umrahmt wird der Nachmittag vom Unterstufenchor der Klassenstufen 5 und 6 des Friedrich-List-Gymnasiums.

Ort: **Stadthalle Asperg, Carl-Diem-Straße 11**

Beginn: **14.30 Uhr; Ende 17.00 Uhr**

Der Eintritt sowie Kaffee und Kuchen sind frei.

Der Verein der Aktiven Senioren hat einen Fahrdienst eingerichtet. Bitte melden Sie sich vorab bei Herrn Joachim Frommer-Craiß unter der Telefonnummer 07141/240000 an. Anmeldeschluss für den Fahrdienst ist Montag, der 30. November 2026.

Die Stadtverwaltung freut sich auf einen zahlreichen Besuch!

WEIHNACHTS WUNSCHBAUM

Eine Aktion der Stadt Asperg und der Asperger Kirchengemeinden

2026



WÜNSCHEN

Weihnachten steht vor der Tür, aber für Weihnachtsgeschenke fehlt das Geld? Wenn Sie oder Ihr Kind in Asperg wohnen, können Sie in der Stadtbücherei vom **17. bis 21. November** eine Wunschkugel mit Ihrem Weihnachtswunsch beschriften und sich zu Weihnachten über ein kleines Geschenk freuen.

SCHENKEN

Sie möchten jemandem eine Freude bereiten? Dann “pflücken” Sie ab dem **24. November** eine Wunschkugel vom Weihnachtswunschbaum, erfüllen den Wunsch und bringen das Geschenk bis **12. Dezember** in die Stadtbücherei.

Zusätzlich stehen **Spendenkässle** im Rathaus, der Stadtbücherei und den 3 Kirchengemeinden bereit. Jeder Euro zählt!

Weitere Informationen finden Sie hier:
www.asperg.de

Kelten Stadt Asperg

Katholische Kirchengemeinde St. Bonifatius Asperg

Evangelische Kirchengemeinde Asperg

Neuapostolische Kirche Kirchenbezirk Stuttgart/Ludwigsburg

STADTBÜCHEREI ASPERG

Die Bühne
GLASPERLENSPIEL
Asperg

Musik
Gruppe LIVE: Cliff Richard & The Shadows & more
Freitag, 20.11. – 20.00 Uhr – Eintritt: € 14,–
****

Theater
Alte Liebe
Samstag, 21.11. – 20.00 Uhr - Eintritt: € 14,-
****

Vernissage
Daniela Meta Epple & Ingrid Sofie Berner
Gemeinsam kreativ – unsere erste Ausstellung
Sonntag, 22.11. – 11.00 Uhr – Eintritt: frei
****

Bauchgesänge
Murzarella: Bauchgesänge… Best of
Sonntag, 22.11. – 19.00 Uhr – Eintritt: € 20,-
****



Leonie und Murzarella. Foto: Christina Lourenco

Der TSV Asperg Abt. Fussball lädt Dich ein zur
80er 90er Jahre Party
mit DJ Gebbo
Vorverkauf 9 Euro
Abendkasse 12 Euro
27.11.2026
STADTHALLE ASPERG
EINLASS 18.00 UHR
BEGINN 19.00 UHR
Vorverkauf:
Eiscafe Lorenzo &
Emy's Trattoria Pizzeria

Stadtkapelle Asperg e.V.
Jahreskonzert
der Stadtkapelle Asperg e.V.
21.11.2026
19:30 Uhr
Stadthalle Asperg
EINLASS AB 19:00 UHR
FÜR BEWIRTUNG IST GESORGT!
EINTRITT FREI!

46. Weihnachtsmarkt
28. November 16-21 Uhr
29. November 11-19 Uhr
Platz vor der Michaelskirche
Asperg
Programm auf www.asperg.de

Schwaben-Bühne e.V.
Das schwäbische Mundarttheater im Herzen von Asperg

„Drei falsche Hasa“

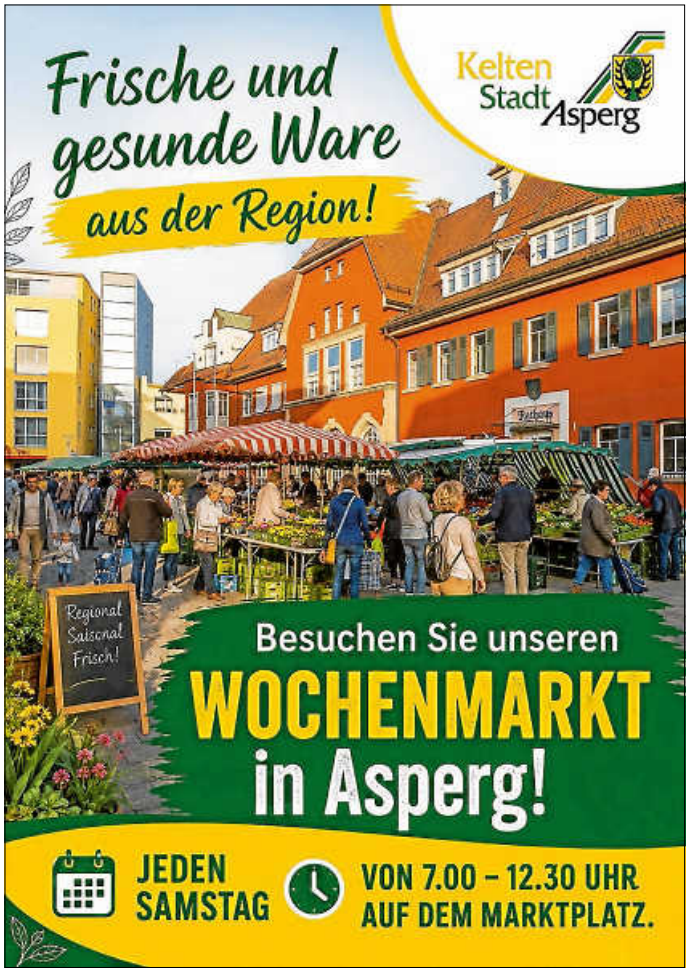
Schwäbische Komödie von Angelika Haug



Samstag 05. Dez. 20 Uhr
Sonntag 06. Dez. 16 Uhr

Festhalle Oberriexingen
Mühlstrasse 25

Karten unter: 07141 660462
oder www.schwaben-buehne.de



Aus dem Gemeinderat

Bericht aus der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 10. November 2026

Bericht der Freibadsaison 2026 im Verwaltungsausschuss vorgestellt

In der Sitzung des Verwaltungsschusses wurde der Bericht über die abgelaufene Freibadsaison 2026 vorgestellt. 2026 konnte die Marke von 100.000 Besuchern wieder erreicht werden, insgesamt verzeichnete das Bad 118.121 Gäste. Diese Zahl ist im Kontext des heißen Sommers 2026 zu sehen, der 38 Sommertage (über 25 °C) mehr hatte als der Sommer 2025. Gleichzeitig ist wegen der hohen Schlagzahl an heißen Tagen 2026 die durchschnittliche Besucherzahl mit 1.327 etwa 30 % niedriger gewesen als noch 2025. Stellenweise war es sogar so heiß, dass die Menschen nicht einmal mehr ins Freibad kamen, so die Vermutung des Freibadleiters. Während das Freibad 2025 nur 324.401 € Eintrittsgelder erwirtschaftete, kamen hier 2026 476.621 € zusammen. Ein Großteil des Umsatzes wurde durch Einzel- und Saisonkarten insbesondere zwischen Mai und Juni erzielt.

Die Situation vor dem Freibad, d.h. auf den Parkplätzen, gestaltete sich dieses Jahr geordneter als in anderen Jahren.

Beschlossen hat der Verwaltungsausschuss, dass an den Zaunanlagen in manchen Bereichen rund um das Freibad Unternehmen auf neu geschaffenen Werbetafeln in Zukunft die Möglichkeit haben sollen, ihre Werbung anzubringen. Außerdem sahen die Stadträte keine andere Möglichkeit, den Montag als Schließtag aufgrund der Personalsituation beizubehalten. Denn: Bereits in der abgelaufenen Freibadsaison arbeitete das Team um Freibadleiter Patrick Niemann am Limit, um die regulären Öffnungszeiten bis 20:30 Uhr jeden Tag inklusive Vor- und Nachbereitungsarbeiten abzudecken, da schlichtweg keine weiteren Saisonkräfte für das Freibad gewonnen werden konnten.

Bürgermeister Christian Eiberger und die Mitglieder des Verwaltungsausschusses dankten dem Freibadleiter und seinem Team für die Vorstellung des Berichts und die über die Saison 2026 hinweg geleistete Arbeit.

Bericht aus der Sitzung des Technischen Ausschusses am 10. November 2026

Technischer Ausschuss entscheidet über Einvernehmen zu eingereichtem Baugesuch

In der öffentlichen Sitzung am 10. November 2026 hatte der Technische Ausschuss über das städtische Einvernehmen zu einem eingereichten Baugesuch zu entscheiden.

Folgendes Baugesuch wurde einstimmig abgelehnt:

- Bauantrag auf Errichtung von sieben Mehrfamilienhäusern (94 WE) mit vier Gewerbeeinheiten, Tiefgarage und zwölf Außenstellplätzen, Markgröninger Str. / Gartenstr., Flst. 3713/7, 3713/8, 3713/9

Alles aus deinem Ort auf
NUSSBAUM.de
go.nussbaum.de/mein-ort

Amtliche Bekanntmachungen

Stadt Asperg

Einladung

Am Dienstag, 24. November 2026 um 18:00 Uhr findet im Bürgersaal des Rathauses, Marktplatz 1, eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Tagesordnung öffentlich

1. Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen
2. Vorstellung der Polizeilichen Kriminalstatistik 2025
3. Vorstellung und Kenntnisnahme der Ergebnisse im Förderprogramm „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“
4. Aufhebung der Sanierungssatzung „IV Bahnhofstraße“
5. Vorstellung der Ergebnisse der Vorbereitenden Untersuchung (VU), der Fördersätze für Private und des Sanierungsverfahrens im Gebiet „Bahnhofstraße II“
6. Kinderbetreuung in Asperg – Bericht über die aktuelle Situation und Bedarfsplanung 2027
7. Essenslieferung in den Schulmensen und den städtischen Kindertageseinrichtungen
8. Vergabeentscheidungen Energie im Lieferzeitraum 2028-2029
9. Kreditaufnahme Eigenbetrieb Stadtwerke Asperg
10. Bekanntgaben
11. Anfragen

Die Sitzung wird im Anschluss nichtöffentlich fortgesetzt.

Zu allen jugendrelevanten Themen besteht nach § 41a Gemeindeordnung für Jugendliche die Möglichkeit, Ideen und Anregungen bis Sonntag vor der Sitzung, 18:00 Uhr per E-Mail unter Angabe von Name, Alter und Wohnort an jugendbeteiligung@asperg.de einzubringen.

Die öffentlichen Beratungsunterlagen liegen am Sitzungstag 17:30 Uhr auf und können vorab vom Ratsinformationssystem der Stadt Asperg unter www.asperg.de, Rubrik Rathaus & Service, Gemeinderat, Ratsinformationssystem heruntergeladen werden.

gez.
Christian Eiberger
Bürgermeister

Bürgerinfo

Spatenstich zum Neubau der Keltenhalle

Mit großer Freude und Zuversicht blickt die Stadt Asperg auf den bevorstehenden Baubeginn der neuen Keltenhalle. Nach einer intensiven Planungsphase wurde am vergangenen Mittwoch, 11. November 2026, mit dem offiziellen Spatenstich der Grundstein für ein wichtiges Zukunftsprojekt der Stadt Asperg gelegt. Entsprechend groß war auch der Zuspruch aus der Bevölkerung.
„Der Neubau der Keltenhalle ist ein bedeutender Schritt für unsere Stadt und schafft neue und optimale Voraussetzungen für den Schul- und Vereinssport sowie für das sportliche und gesellschaftliche Miteinander in Asperg. Umso mehr freuen wir uns, diesen besonderen Moment gemeinsam mit Ihnen zu feiern“, so Bürgermeister Christian Eiberger anlässlich des Spatenstichs für eine der größten Hochbaumaßnahmen in der Geschichte der Stadt Asperg.



Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger nahmen am Spatenstich für den Neubau der Keltenhalle teil.

Lang sei der Weg bis zum Spatenstich gewesen. Ausdauer und Durchhaltevermögen waren erforderlich, so Bürgermeister Christian Eiberger. Intensive Planungen, Analysen, Machbarkeitsstudien, Grundstücksverhandlungen, zahlreiche Beratungen im Gemeinderat, Aussprachen, Anträge und Dialoge hätten den Prozess seit den ersten Ideen 2018 begleitet. Auch die Frage, ob der Neubau mit einem Ersatz für das inzwischen abgerissene Lehrschwimmbad kombiniert werden könnte, hätte geklärt werden müssen, scheiterte aber letztendlich daran, dass die Stadt ein hierfür zwingend benötigtes Grundstück nicht erwerben konnte. Mehrmals hätte seit den Planungen auch der Weiterbetrieb der Rundsporthalle genehmigt werden müssen. Es sei ein anstrengender, intensiver, aber auch lohnender Weg gewesen, welchen auch die Mehrheit im Gemeinderat immer mitgetragen hätte.
Er freue sich insbesondere darüber, wie konstruktiv alle Beteiligten an dem Projekt in den vergangenen Jahren und vor allem in den letzten Monaten mitgearbeitet hätten. Projektplaner, Architekten, Stadtverwaltung und die künftigen Nutzer der neuen Sporthalle sei es von Anbeginn an wichtig gewesen, einen den Erfordernissen gerecht werdenden Neubau für die nicht mehr wirtschaftlich zu sanierende Rundsporthalle zu konzeptionieren, ohne dabei die Kosten aus den Augen zu verlieren.



v.l.n.r.: Bürgermeister Christian Eiberger, Projektplaner Martin Ritz und Landtagsabgeordneter Lukas Tietze.

Landtagsabgeordneter Lukas Tietze, der dem Spatenstich ebenfalls beiwohnte, zeigte sich besonders darüber erfreut, dass auch das Land einen Beitrag zum Neubau beisteuern kann. Die Stadt Asperg erhält für den Bau der neuen Keltenhalle 3.500.000 Euro Investitionshilfen aus dem Ausgleichsstock 2026 des Landes Baden-Württemberg. Auch der Bund beteiligt sich mit rund 200.000 €.
„Die Förderung stellt eine bedeutende Unterstützung für die Stadt Asperg dar und trägt dazu bei, den Bau der Keltenhalle als wichtigen Bestandteil der zukünftigen Infrastruktur und des gesellschaftlichen Lebens in Asperg zu realisieren“, so Lukas Tietze. Für den Schul- und Vereinssport sei der Neubau von enormer Bedeutung. Dem Vorhaben wünschte er einen guten und unfallfreien Verlauf.

Auch Bürgermeister Christian Eiberger hob die Bedeutung der Förderung durch das Land hervor. „Diese Bewilligung ist ein großartiges Signal für Asperg und eine enorme Unterstützung bei der Umsetzung dieses wichtigen Projekts. Wir freuen uns sehr über die Zusage und bedanken uns ausdrücklich beim Land Baden-Württemberg und beim Bund für die Unterstützung“. Sein besonderer Dank galt daher allen Bundestags- und Landtagsabgeordneten, die sich für die Belange der Stadt Asperg und die Unterstützung des Projekts eingesetzt haben.



Spatenstich für den Neubau der Keltenhalle

Die neue Keltenhalle wird dem Vereins- und Schulsport dienen und ist als kubischer Baukörper mit einem umbauten Raum von 30.000 Kubikmeter konzipiert, welcher im Nordosten des Baufelds platziert und parallel zur Straße „Im Überrück“ ausgerichtet sein wird. Darüber hinaus entsteht auch ein Parkplatz mit rund 45 Stellplätzen.

Architekt und Projektplaner Martin Ritz vom Büro Glück und Partner unterstrich die bauliche Konzeption des Neubaus. Im Inneren wird die neue Keltenhalle sehr klar und übersichtlich gegliedert sein. Sämtliche für den Sportbetrieb erforderliche Funktionen werden sich im Erdgeschoss befinden, im Obergeschoss werden alle Funktionen für den Zuschauerbetrieb angeordnet sein. Die Tribüne wird mit Steh- und Sitzplätzen Platz für 400 Besucherinnen und Besucher bieten.

Der Neubau der Keltenhalle sei als Holz-Beton-Hybridkonstruktion konzipiert, die erdberührenden Bauteile im Untergeschoss sowie Treppenhäuser werden in Stahlbeton ausgeführt. Das Obergeschoss ist im Rahmen des Brandschutzes und des Tragkonzeptes größtmöglich in Holzbauweise geplant. Das Dachtragwerk wird aus Brettschichtholz-Trägern, einer Brettsperrholz-Deckenplatte und Akustikdeckenelementen mit Holzoberfläche, in die auch alle erforderlichen Technikeinbauten integriert sind, bestehen. Auch im Innern der Halle wird Holz das bestimmende Material sein, tragende Holzbauteile werden sichtbar bleiben.

Den Baubeschluss fasste der Gemeinderat am 29. Juli 2025. Gemäß Kostenberechnung wird die Investition ein Volumen von rund 21 Millionen Euro umfassen. Die Fertigstellung ist zu Beginn des Schuljahres 2028/2029 geplant.

Programmstart Macherstadt: Das Programm zur Entwicklung einer gesunden Kommune

Einladung zur Auftaktveranstaltung am 23.11.2026 um 18:00 Uhr im Keltensaal

Seit dem 01.07.2026 wird das Präventionsprogramm Macherstadt der IKK classic in Zusammenarbeit mit der Stadt Asperg umgesetzt. Hierdurch soll die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger bedarfsorientiert langfristig gefördert werden. Ziel des Programms ist der Aufbau sowie die Verstetigung gesundheitsförderlicher Strukturen. Dazu werden Bedarfe vor Ort systematisch analysiert, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren ausgebildet und auf Basis eines gemeinsamen Gesundheitsverständnisses zielgruppenspezifische Maßnahmen geplant und umgesetzt.

Das kommunale Gesundheitsprogramm startete mit einer Bedarfsanalyse, um die Gesundheitsbedürfnisse in Asperg besser zu verstehen. Hierfür wurden im ersten Schritt Daten und Fakten zur Kommune erfasst. Darüber hinaus wurden im Rahmen einer Ortsbefahrung die gesundheitsbezogene Infrastruktur betrachtet. Zudem fanden mit relevanten Ansprechpersonen aus unterschiedlichen Bereichen wie Schule, Jugendarbeit, Familienbüro, Stadtverwaltung, Kirchengemeinden, Arbeitskreis Asyl, Ärzteschaft und Vereinen wie dem TSV Asperg, dem SB Asperg und den Aktiven Senioren Asperg leitfadengestützte Interviews statt, um mehr zum Themenfeld Gesundheit in Asperg herauszufinden.

Am 23.11.2026 findet im Keltensaal, Marktplatz 2, von 18:00 bis 20:30 Uhr nun die öffentliche Auftaktveranstaltung des Präventionsprogramms Macherstadt statt. Bei der Auftaktveranstaltung werden die Ergebnisse der umfassenden Analysen sowie erste Handlungsempfehlungen vorgestellt. Darüber hinaus gibt es neben einem Vortrag zum Thema „Prävention und Gesundheitsförderung“ auch die Chance, sich aktiv mit Ideen und Vorschlägen für die Mitgestaltung des Programms einzubringen.



Bürgermeister Christian Eiberger betont: „Das Programm Macherstadt ist für uns alle da. Das Ziel ist es, die Stadt Asperg zu einer gesundheitsfördernden Kommune zu machen. Wir wollen Menschen da erreichen, wo sie wohnen, lernen, arbeiten, studieren, medizinisch und pflegerisch versorgt werden. Wir freuen uns darauf, engagierte Bürgerinnen und Bürger zu kommunalen Multiplikatorinnen und Multiplikatoren – den sogenannten ‚Stadtmacherinnen' und ‚Stadtmachern' – ausbilden zu lassen und so die Gesundheit aller hier lebenden Menschen dauerhaft zu stärken."
„Lassen Sie uns ein Netzwerk aufbauen, in dem wir gemeinsam anpacken, gestalten und etwas bewegen können und somit bessere Bedingungen für alle Menschen schaffen. Ihre Ideen und Vorschläge sind wichtig, um gemeinsam Lösungen für unsere Stadt zu entwickeln. Wir freuen uns, Sie bei der Veranstaltung begrüßen zu dürfen", so Bürgermeister Christian Eiberger weiter.
Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an der Auftaktveranstaltung am 23.11.2026 um 18:00 Uhr im Keltensaal, Marktplatz 2, teilzunehmen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Gedenken zum Volkstrauertag 2026

Der Volkstrauertag ist ein Tag des stillen Gedenkens. Er erinnert an die Opfer von Krieg und Gewalt. Gleichzeitig ist er auch ein Tag der Besinnung, wie wir heute auf Krieg, Gewalt und Terror reagieren und was die Gesellschaft heute für Frieden, Freiheit, Gerechtigkeit und Menschlichkeit im unmittelbaren Umfeld und in der Welt tun kann.



Bürgermeister Christian Eiberger gedachte in diesem Jahr besonders der vielen betroffenen Kinder in den Kriegsgebieten dieser Welt. „Sie erleben Bombenalarm und Gewalt, verlieren ihr Zuhause, ihre Schule, ihre Freunde und manchmal auch Angehörige. Selbst wenn die Waffen schweigen, bleiben Angst und seelische Verletzungen. Kindheit sollte eine Zeit des Schutzes, des Vertrauens und der Hoffnung sein." Er ergänzte: „Krieg nimmt Kindern diese Selbstverständlichkeiten und prägt nicht selten ihr ganzes Leben – manchmal sogar auch die Generationen danach."



Musikalisch umrahmt wurde die Gedenkfeier von der Stadtkapelle Asperg. Zudem gab es einen Vortrag von Schülerinnen und Schülern des Geschichtsleistungskurses des Friedrich-List-Gymnasiums. Die Stadtverwaltung bedankt sich sehr herzlich bei allen Mitwirkenden und Besuchern der Gedenkveranstaltung.

Stadtverwaltung Asperg

Marktplatz 1, 71679 Asperg
Telefon: 07141/269-0, Telefax: 07141/269-253
www.asperg.de, info@asperg.de

Öffnungszeiten des Asperger Rathauses

Montag	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr	
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr	

Außenstelle Bauamt (Bahnhofstraße 4)
Besucherinnen und Besucher des Bauamtes werden gebeten, mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vorab einen Termin zu vereinbaren. Die Räumlichkeiten sind nicht barrierefrei zugänglich.

Sprechzeiten des städtischen Vollzugsdienstes

Montag	17.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	11.00 - 12.00 Uhr

Notdienste

Polizeinotruf	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Stadtwerke Ludwigsburg	910-2393
Störungsstelle Netze BW	0800/3629477
Polizeiposten Asperg	07141/1500170
Polizeirevier Kornwestheim	07154/13130

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftspraxis Ludwigsburg
Erlachhofstraße 1, 71640 Ludwigsburg, Telefon 116 117
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., 18 bis 8 Uhr
Mi., 13 bis 8 Uhr
Fr., 16 bis 8 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 bis 8 Uhr
Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst in Asperg, Ludwigsburg und Umgebung

Bereitschaftspraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. von 18 Uhr bis 22 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 Uhr bis 22 Uhr
Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit.
Bereitschaftsdienst zu erfragen über die Servicenummer 116117.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über die Servicenummer 116117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über Tel. 0761 12012000

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über die Servicenummer 116117

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Apotheken-Notdienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 20.11.2026
Johannes-Apotheke Kornwestheim, Johannesstr. 37,
70806 Kornwestheim, Tel. 07154 – 3506

Schiller-Apotheke Marbach, Güntterstr. 14,
71672 Marbach am Neckar, Tel. 07144 - 8823860

Samstag, 21.11.2026
Schlößlesfeld-Apotheke, Corneliusstr. 18,
71640 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 890231

Freiberg-Apotheke, Wallensteinstr. 7,
70437 Stuttgart, Tel. 0711 - 842120

Sonntag, 22.11.2026
Mylius Apotheke Oststadt, Friedrichstr. 124-126,
71638 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 281234

Schiller-Apotheke Ditzingen, Münchinger Str. 3,
71254 Ditzingen, Tel. 07156 - 959697

Montag, 23.11.2026
Zeppelin-Apotheke Ludwigsburg, Myliusstr. 2,
71638 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 96310

Stadt-Apotheke Ditzingen, Marktstr. 16,
71254 Ditzingen, Tel. 07156 - 6238

Dienstag, 24.11.2026
Markt-Apotheke Ludwigsburg, Marktplatz 7,
71634 Ludwigsburg, Tel. 07141 – 921127

Romeo Apotheke Tapachstraße, Tapachstr. 2A,
70437 Stuttgart, Tel. 0711 - 84949290

Mittwoch, 25.11.2026
Apotheke Poppenweiler, Steinheimer Str. 17,
71642 Ludwigsburg, Tel. 07144 – 14440

Bahnhof-Apotheke Ditzingen, Gerlinger Str. 18,
71254 Ditzingen, Tel. 07156 - 959696

Donnerstag, 26.11.2026
Neckar-Apotheke Neckarweihingen, Hauptstr. 95,
71642 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 58395

Bahnhof Apotheke Kornwestheim, Bahnhofsplatz 16,
70806 Kornwestheim, Tel. 07154 - 180184

Städtische Einrichtungen am 25. November nachmittags geschlossen

Wegen einer Personalversammlung sind die städtischen Einrichtungen am Mittwoch, den 25. November 2026 nachmittags in Teilen geschlossen.
Das Bürgermeisteramt, welches mittwochs ohnehin geschlossen ist, ist bis 12.000 Uhr telefonisch erreichbar.
Bei der Grundschülerbetreuung, der Stadtbücherei, allen städtischen Kindergärten, der Kleinkinderbetreuung und in den sonstigen Außenstellen gelten hiervon teilweise abweichende Öffnungszeiten.
Bitte beachten Sie hierzu auch die Aushänge an den jeweiligen Einrichtungen, bzw. die Veröffentlichungen der Einrichtungen in den Asperger Nachrichten.
Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Asperg

Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Christian Eiberger, 71679 Asperg, Marktplatz 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
https://abo.nussbaum.de/

Anzeigenvertrieb:
Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Fundamt

Verloren gegangene Dinge auch über das elektronische Fundbuch der Stadt suchen!
Neben der regelmäßigen Veröffentlichung aller Fundsachen in den Asperger Nachrichten besteht auch die Möglichkeit, verloren gegangene Dinge über das elektronische Fundbuch der Stadt Asperg auf der Homepage unter www.asperg.de zu melden.
Das elektronische Fundbuch der Stadt Asperg ist in der Rubrik Rathaus & Service > Service und Info > Fundbüro online zu finden.
Darüber hinaus steht Ihnen auch das Bürgeramt jederzeit unter den Telefonnummern 07141/269-233 oder 07141/269-234 bzw. 07141/269-235 zur Verfügung.

Stadtbücherei

Marktplatz 2, 71679 Asperg
Telefonnummer: 07141 3898300
www.stadtbuecherei-asperg.de

Öffnungszeiten

Dienstag	10 Uhr - 13 Uhr und	14 Uhr - 19 Uhr
Mittwoch		14 Uhr - 18 Uhr
Donnerstag	10 Uhr - 13 Uhr und	14 Uhr - 18 Uhr
Freitag		14 Uhr - 18 Uhr
Samstag	10 Uhr - 13 Uhr	

Personalversammlung
Wegen der Personalversammlung der Stadt Asperg bleibt die Stadtbücherei am Mittwoch, den 25.11.2026, nachmittags geschlossen.

Termine in der Stadtbücherei
Samstag, 21.11.: Bilderbuchkino
Um 10:30 Uhr geht im Eingangsbereich der Stadtbücherei das Licht aus. Wie im Kino werden Bilder groß auf der Leinwand gezeigt und die Geschichte dazu vorgelesen. Im Anschluss darf noch gemalt werden. Das Bilderbuchkino ist kostenfrei und ohne Anmeldung für alle ab 4 Jahren.

Familienbüro in Asperg

Herzlich willkommen im Familienbüro
Mit dem Familienbüro, kurz FambiA, bietet die Stadt Asperg eine wichtige Service- und Anlaufstelle für Asperger Kinder, Eltern, Familien und Senioren an. Unter dem Motto „Begegnen, Beraten und Begleiten“ sehen wir uns als Lotsen in vielfältigen Fragen rund um Familie und Erziehung.

Das Familienbüro bietet in vertraulicher Umgebung unter anderem:

- Erstberatung bei persönlichen Anliegen, allgemeinen erzieherischen Fragen, Hilfen bei Behördengängen,
- Information zu Unterstützungs-, Beratungs- und Freizeitangeboten,
- Weitervermittlung und Vernetzung zu bestehenden Betreuungseinrichtungen und Kooperationspartnern,
- Vermittlung von Paten-Omas und Paten-Opas,
- Kontakt- und Begegnungsmöglichkeiten,
- Willkommensbesuche für Neugeborene sowie
- Informationen für zugezogene Familien mit Kindern bis zu drei Jahren.

Das Familienbüro befindet sich in der Stadthalle in der Carl-Diem-Straße 11 (Seite zum Bürgergarten).

Kontakt:
Familienbüro Asperg
Sabine Frank
Carl-Diem-Straße 11
71679 Asperg
Telefon: 07141/9111794
E-Mail: familienbuero@asperg.de
Insta: familienbuero_asperg
Sprechzeiten:
Montag: 10.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 – 16.00 Uhr
(erster Mittwoch im Monat 14.00 – 17.00 Uhr)
Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr
sowie Termine nach Vereinbarung

Städtische Kinder- und Jugendarbeit

Kinder und Jugendliche gemeinsam stark machen
Unter dem Motto, Kinder und Jugendliche gemeinsam stärken, unterbreitet die städtische Kinder- und Jugendarbeit allen Asperger Kindern und Jugendlichen verschiedenste Angebote für Kinder, Jugendliche und Eltern.
Unser Angebot besteht aus:
- der Schulsozialarbeit an der Goetheschule, an der Friedrich-Hölderlin-Schule und am Friedrich-List-Gymnasium,
- der offenen Jugendarbeit im Jugendhaus sowie
- der Stadtjugendpflege.

Alle gemeinsam haben wir das Ziel, Kinder und Jugendliche bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit zu fördern und sie auf ein Leben in Eigenständigkeit und Selbstverantwortung vorzubereiten.

Kontaktdaten:

Schulsozialarbeit an der Goetheschule:
Ajkuna Wiesner; Telefon: 07141 68120-30;
E-Mail: a.wiesner@asperg.de

Schulsozialarbeit an der Friedrich-Hölderlin-Schule:
Carolin Klüpfel; Telefon 07141 68121-85;
E-Mail: c.kluepfel@asperg.de

Schulsozialarbeit am Friedrich-List-Gymnasium:
Jelena Ahmed; Telefon: 07141 68121-15; E-Mail: j.ahmed@asperg.de
Eva-Maria Hupf; Telefon: 07141 68121-15; E-Mail: e.hupf@asperg.de

Offene Jugendarbeit im Jugendhaus, Seestraße 2:
Telefon: 07141 6812034; E-Mail: jugendhaus@asperg.de
Ansprechpartner: Rainer Öxle und Louis Mehlin

Stadtjugendpflege im Familienbüro, Carl-Diem-Straße 11:
Telefon: 07141 9181021; E-Mail: stadtjugendpflege@asperg.de
Ansprechpartner der Stadtjugendpflege ist Tobias Keller.
Die Sprechzeiten der Stadtjugendpflege im Familienbüro sind wie folgt:
montags von 9:00 bis 10:30 Uhr und
mittwochs von 15:30 bis 17:00 Uhr.
Außerhalb dieser Sprechzeiten sind Terminvereinbarungen jederzeit möglich.
Weitere Informationen zu unseren Angeboten finden Sie auch unter: www.jugendarbeit-asperg.de.

Arbeitskreis Asyl

Kontaktdaten des Arbeitskreises Arbeitskreis Asyl
Gerlinde Bäßler, ehrenamtliche Integrationsbeauftragte der Stadt Asperg, Tel.: 661601
Paolo Ricciardi, Dipl.-Sozialpädagoge, Ruprecht-Stiftung,
Tel.: 0175/9196504

Beratungsbüro Königstraße 23
Paolo Ricciardi, Dipl.-Sozialpädagoge der Ruprecht-Stiftung,
Tel.: 0175/9196504

Radwerkstatt der Kreisdiakonie Ludwigsburg, Königstraße 23
Detlef Bäßler, Tel.: 661601

Öffentlicher Personennahverkehr



Ludwigsburg <> Stuttgart Hbf:
Zug- und Haltausfälle und Ersatzverkehr mit Bussen
In der Nacht 26./27. November zwischen 22:00 Uhr und 05:00 Uhr, führt die DB InfraGO Instandhaltungsarbeiten zwischen Ludwigsburg und Stuttgart Hbf durch.
- Linie S4 fällt zwischen Ludwigsburg und Stuttgart Hbf/Schwabstraße aus.
- Linie S5 fällt zwischen Schwabstraße und Stuttgart Hbf (tief) aus.
- Linie S5 Richtung Stuttgart Hbf hält nicht in Kornwestheim und endet/beginnt in Stuttgart Hbf (oben).
- Ersatzverkehr mit Bussen (S4E) zwischen Zuffenhausen und Kornwestheim.
- Linie S6 entfällt zwischen Feuerbach und Schwabstraße. Die Züge beginnen/enden in Feuerbach Gleis 1a.

Bitte berücksichtigen Sie diese Abweichungen bei Ihrer Reiseplanung und informieren Sie sich vorab über Ihre Reiseverbindungen. Um keine kurzfristigen Änderungen zu verpassen, informieren Sie sich bitte auch unmittelbar vor Fahrtantritt in den digitalen Reiseauskunftsmedien unter bahn.de oder in der App DB Navigator. Weitere Informationen finden Sie auf s-bahn-stuttgart.de/betriebslage und bahn.de/verkehrslage.

Wohnungsnotfallhilfe Ludwigsburg

Sprechstunde der ökumenischen Wohnungsnotfallhilfe
Dienstags von 14 bis 16 Uhr in den geraden Kalenderwochen
im Familienbüro, Carl-Diem-Straße 11
Wurde Ihnen die Wohnung wegen Mietschulden oder Eigenbedarf gekündigt? Oder droht Ihnen sogar die Zwangsräumung?
Dann holen Sie sich Hilfe von der ökumenischen Wohnungsnotfallhilfe im Landkreis Ludwigsburg gGmbH. Dort erhalten Sie eine persönliche Beratung und Auskunft über den Ablauf von der Kündigung bis zur Räumung. Auch werden Sie dort beim Kontakt mit den Behörden und bei der Beantragung finanzieller Hilfen unterstützt. Gemeinsam wird nach einer Lösung mit Ihrem Vermieter gesucht und es werden weiterführende Hilfen vermittelt.
Die Sprechstunde von Frau Grözinger findet in allen geraden Kalenderwochen dienstags von 14 bis 16 Uhr im Familienbüro der Stadt Asperg in der Carl-Diem-Straße 11 statt.
Kontakt unter:
Telefonnummer: 0176 343 826 21 (auch WhatsApp)
E-Mail: julia.groezinger@wohnungsnotfallhilfe-lb.de

Die Polizei informiert

Einbruch in Handwerksbetrieb – Zeugen gesucht
Zwischen Samstag (14. November 2026), 16:00 Uhr, und Sonntag (15. November 2026), 12:00 Uhr, brachen noch unbekannte Täter in einen Handwerksbetrieb in der Ruhrstraße in Asperg ein. Den Tätern gelang es zunächst, ein bodenebenes Fenster aufzubrechen und so in den Innenbereich des Gebäudes zu gelangen.

Im Inneren durchsuchten sie verschiedene Büroräumlichkeiten. Eine verschlossene Tür zu einem weiteren Büro brachen sie brachial auf und durchsuchten auch diesen Raum. Ob die Täter hierbei Beute machen konnten, steht derzeit noch nicht fest. Auch die Höhe des hinterlassenen Sachschadens konnte noch nicht beziffert werden, wird aber auf mehrere tausend Euro geschätzt.
Zeugen, die Verdächtiges beobachtet haben, wenden sich unter Tel. 07141 150017-0 oder per E-Mail: kornwestheim.prev@polizei.bwl.de an den Polizeiposten Asperg.

Energieagentur im Landkreis Ludwigsburg e.V.

Heizkosten sparen mit smartem Thermostat
Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. informiert über die Vorteile programmierbarer Heizkörperthermostate.
Bequem Heizen nach individuellem Bedarf:
Herkömmliche Thermostate halten die eingestellte Temperatur konstant und die gewünschte Raumtemperatur lässt sich mit den Stufen 1-5 nur ungenau planen. Programmierbare Alternativen ermöglichen konkrete Wunschtemperaturen für jeden Raum, sowie Tages- oder Wochenprofile. Beispielsweise lässt sich die Heizung automatisch während der Arbeitszeit oder nachts herunter- und vor der Rückkehr wieder hochregeln. Das spart Energie und erhöht den Wohnkomfort. Mit jedem Grad weniger können etwa 6 Prozent Energie eingespart werden. Neben digitalen Thermostaten, deren Einstellungen direkt am Gerät vorgenommen werden, gibt es auch smarte Versionen. Diese ermöglichen viele individuelle Einstellungen und eine Steuerung über App oder Sprachassistent, benötigen aber auch eine Internetverbindung.
Wann lohnen sich smarte Thermostate besonders?
Werden einzelne Zimmer nur zeitweise oder sehr unterschiedlich genutzt, kann mit einem regelbaren Thermostat viel Energie gespart werden, indem die Temperatur an die Nutzung angepasst wird. 16 Grad oder Stufe 2 sollte aber auch in ungenutzten Räumen nicht unterschritten werden, um Schimmelbildung vorzubeugen. Wer seine Heizung häufig manuell umstellt, kann das Abregeln nicht mehr vergessen und sich entspannt zurücklehnen. In schlecht gedämmten Gebäuden lässt sich durch das Absenken der Heiztemperatur besonders viel Energie einsparen. Über kalte Außenwände aber auch Wärmebrücken wie undichte Fenster geht viel Wärme verloren.
Möglichkeiten für Mietende
Auch in Mietwohnungen dürfen eigenständig intelligente Thermostate angebracht werden. Die alten Thermostatköpfe sollten aber unbedingt aufbewahrt werden, um beim Auszug den ursprünglichen Zustand wiederherzustellen. Befindet sich an der Heizung noch ein Handventil ohne Skala, ist der Vermietende gesetzlich dazu verpflichtet, diese über einen Fachbetrieb durch Thermostatventile zu ersetzen.
Bei Interesse, das eigene Gebäude zu dämmen und langfristig Energiekosten zu reduzieren, können Sie unter 07141 688 93-0 einen kostenlosen Beratungstermin bei der LEA vereinbaren.

Sonstiges

Agentur für Arbeit Ludwigsburg und Geschäftsstelle in Bietigheim-Bissingen am 25. November 2026 geschlossen
Am Mittwoch, 25. November 2026, bleibt die Agentur für Arbeit Ludwigsburg - einschließlich des Berufsinformationszentrums - wegen einer dienstlichen Veranstaltung geschlossen. Die Schließung betrifft auch die Geschäftsstelle in Bietigheim-Bissingen. Ab 13:00 Uhr ist die Agentur für Arbeit Ludwigsburg für Kundinnen und Kunden mit Termin geöffnet. Terminvereinbarungen, Arbeitslosmeldung und alle Anliegen können jederzeit online unter www.arbeitsagentur.de/eservices erledigt werden.
Das Service-Center ist von 8 Uhr bis 18 Uhr unter der kostenfreien Service-Rufnummer 0800 4 5555 00 telefonisch zu erreichen.

Kindergärten / Schulen

Goetheschule Asperg

Ihre Stimme für unsere Schule!
Die Sparda Bank fördert auch in diesem Jahr Projekte von 250 Schulen. Und dafür brauchen wir Ihre Hilfe. Jede Stimme zählt!
Um die Aktivpausen der Kinder im Schulalltag noch lebendiger, sportlicher und abwechslungsreicher zu gestalten, möchten wir unsere Spielekisten und die Spielhütte mit neuen Spielmaterialien ausstatten. Bewegung erleichtert das Lernen und macht Spaß!
Unser Projekt finden Sie auf der Homepage www.spardaimpuls.de/projekte.



Quelle: Homepage Spardaimpuls

Einfach „Goetheschule“ im Suchfeld eingeben und schon landen Sie auf der Seite mit allen Projektdetails.
Unsere Schülerinnen und Schüler freuen sich über jede abgegebene Stimme. Nun heißt es fleißig teilen! Über WhatsApp, Instagram, Facebook an Freunde und Familie. Alle dürfen mit abstimmen! Es entstehen keine Kosten und die Abstimmung erfolgt anonym.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Friedrich-List-Gymnasium Asperg

Skibörse am FLG
Die Klima AG, die Sportfachschaft und das Sportreferat der SMV veranstalten in diesem Jahr die erste FLG Skibörse. Im Sinne der Kreislaufwirtschaft sind Sie alle herzlich eingeladen, Ihre „alten“ Kinderskisachen (Handschuhe, Ski, -jacken, -hosen, -stöcke, -helme, -brillen etc.) bei uns zum Verkauf anzubieten oder diese bei uns zu erwerben.



Plakat: A. Köhler, A. Schunter

Der Ablauf:

Sammlung: Wir sammeln am Donnerstag, den 26.11., in den ersten vier Stunden die Skisachen im Raum 007a (direkt beim Südeingang) ein. D.h. Sie bzw. Ihre Kinder geben zwischen 7.30 Uhr und 11.30 Uhr die mit einem Etikett versehenen Skisachen bei uns in 007a ab. Die Gestaltung des Etiketts ist dem angefügten Flyer zu entnehmen.

Verkauf: Der Verkauf findet am Donnerstag, 26.11., von 11.30 – 17.25 Uhr und am Freitag, 27.11., von 7.30 – 15.00 Uhr statt. Kommen Sie uns gerne an der Schule besuchen und kleiden Sie Ihr Kind neu ein. Es gibt auch Plätzchen! (Beim Punsch sind wir uns noch nicht sicher, aber bringen Sie mal lieber einen Becher mit).

Rückgabe: Sie können die übrig gebliebenen Sachen gerne am selben Freitag um 15 Uhr bei uns abholen. Alternativ werden wir die Klamotten am Montag, den 30.11., unter die Haupttreppe legen. Was bis Montagabend 17.30 Uhr nicht abgeholt wurde, wird an eine soziale Einrichtung gespendet. Den Verkaufserlös (10 Prozent, aber mindestens 1 € wird der SMV zugutekommen) erhalten dann Ihre Kinder in der folgenden Schulwoche. Wir bitten um möglichst große Unterstützung sowohl bei Angebot als auch bei Nachfrage!

Vielen Dank im Voraus fürs Mitmachen!

P.S. Sollten noch Fragen offen sein, dann melden Sie sich gerne bei uns (florian.ruf@flg-asperg.de oder natalie.mackessy@flg-asperg.de).

Gemeinschaftsschule Hanfbachschule



Eine besondere Reise ins All: Spacebuzz One zu Gast an unserer Schule

Am Freitag, 13. November 2026, bot sich den Schülerinnen und Schülern der Stufen 5 und 6 eine außergewöhnliche Gelegenheit: Der Spacebuzz One der Deutschen Raumfahrtagentur im DLR war zu Gast. Der begehbare High-Tech-Lkw, der äußerlich einer liegenden Rakete gleicht, ermöglicht mithilfe moderner VR-Technologie eine realitätsnahe Simulation eines Raumflugs.







Fotos: Hanfbachschule

Begleitet durch die ESA-Astronauten Alexander Gerst und Matthias Maurer begaben sich die Schülerinnen und Schüler auf einen virtuellen Raumflug ins All und umkreisten für 15 Minuten unsere Erde. Aus dem Blickwinkel der Astronauten bot sich ihnen ein einzigartiger Blick auf unseren Planeten. Dabei wurde eindrucksvoll deutlich, welche Auswirkungen der Klimawandel auf die Erde hat und wie wichtig es ist, dass wir uns um sie kümmern. Für unsere Schülerinnen und Schüler war dieser Ausflug ein unvergessliches Erlebnis.

Helene-Lange-Gymnasium Markgröningen

Musik trifft Kunst: Eine lebendige Nachbarschaftskooperation zwischen HLG und Kunstverein

Kunst und Musik sind untrennbare Partner. Seit gut zwei Jahren bereichern Schülerinnen und Schüler des Helene-Lange-Gymnasiums die Vernissagen des Kunstvereins Markgröningen mit ihren musikalischen Beiträgen. Ob im Oberen Torturm oder in der Unteren Kelter – die vier jährlichen Ausstellungseröffnungen werden seither fest vom HLG umrahmt.

Die Idee für diese kreative Partnerschaft entstand 2024 im Kunstverein. Da das HLG im ehemaligen Schloss direkt neben dem Oberen Torturm liegt, lag der gemeinsame Weg auf der Hand. Koordiniert wird das Projekt auf schulischer Seite von unserem Musiklehrer Klaus Müller, der sich von Beginn an mit großem Engagement für die organisatorische und musikalische Umsetzung einsetzt. Auch die Instrumentallehrer*innen unserer Schule ließen sich sofort von der Idee begeistern: Mit großem Herzblut bereiten sie die Jugendlichen seither auf ihre Auftritte vor und stehen ihnen als professionelle Begleiter zur Seite.

Das Ergebnis begeistert: In den vergangenen zwei Jahren erlebte das Publikum ein abwechslungsreiches Programm. Solisten und Ensembles wechselten sich ab, der Oberstufen-Männerchor überzeugte mit mehrstimmigem Gesang und auch die jüngsten HLG-Schüler ernteten großen Applaus. Diese Kooperation macht das HLG in der Stadt noch sichtbarer und schenkt den Jugendlichen wertvolle Bühnenerfahrung. Der Kunstverein bedankt sich für die Auftritte regelmäßig mit einer Spende an den HLG-Freundeskreis, für die wir uns herzlich bedanken. Wir schätzen diese Zusammenarbeit sehr und freuen uns schon auf die nächsten gemeinsamen Vernissagen!

August-Hermann-Werner-Schule Staatl. Schule für Körperbehinderte mit Internat

Martinsspiel an der August-Hermann-Werner-Schule in Markgröningen

Kräftiger Regen bei der Busankunft am Martinstag – und immer wieder die Frage von Kindern: „Wird Sankt Martin denn auch kommen bei diesem Wetter?“



Er kam, sehr zur Freude vieler Kinder und Jugendlicher der August-Hermann-Werner Schule!

Nach einem eindrucksvollen Martinsspiel zum bekannten Lied und zwei ebenfalls von Liedern begleiteten Runden ums Rondell durften alle, die wollten, wieder das große Pferd füttern und streicheln. Anschließend konnten die Kinder der Grundstufe im E-Bau noch zu passenden Liedern ihre Laternen in der abgedunkelten Aula leuchten lassen und sich an Lebkuchen freuen. Was für ein schöner Schulnachmittag!



Fotos: August-Hermann-Werner-Schule

Wir danken Herrn Hörer ganz herzlich, dass er unserer Schulgemeinschaft wieder so eine schöne, berührende Begegnung mit der Martinsgeschichte ermöglicht hat!

Schiller-Volkshochschule

Nur noch wenige Plätze frei

Hokus Pokus Fidibus, dreimal schwarzer Kater Zaubern lernen für Kinder von 8 bis 12 Jahren

Gemeinsam mit anderen Kindern zu zaubern macht viel Freude und fördert die Gemeinsamkeit. Die Kinder üben nicht nur Tricktechnik, sondern lernen auch, wie die Tricks präsentiert werden können. Es wird mit Seilen, Papier, Karten und Tüchern gezaubert. Die benötigten Materialien, deren erklärende Beschreibung und ein Zauberstab werden im Kurs ausgeteilt. Für die Pause Vesper und Getränk nicht vergessen. Bitte ein eigenes komplettes Kartenspiel mitbringen.

Kursnummer: 26B733003
Termin: 28.11.2026, 11:00 – 14:00 Uhr
Dozent: Johann Szeitz
Gebühr: 32,- Euro
Ort: Haus der Vereine (Schillerschule), Schillerstr. 3, vhs-Raum

Vorsorgeverfügung und Testament für Alleinstehende

Vielen Menschen fällt es schwer, Regelungen für den Krankheitsfall oder für den Todesfall zu treffen. Erst recht gilt dies für Menschen ohne Angehörige, die ja niemanden haben. Welche Möglichkeiten haben Alleinstehende, sich selbst im Krankheitsfall abzusichern,

ohne einen zufälligen Betreuer bestellt zu bekommen? Was ist ein Vorsorgeanwalt? Wie kann sinnvoll ein Testament gestaltet werden?
Kursnummer: 26B073303
Termin: 02.12.2026, 19:00 – 20:30 Uhr
Dozent: Dr. Michael Zecher
Gebühr: 11,- Euro
Ort: Stadtbücherei Asperg, Marktplatz 2

Basenfasten

Für zwei Wochen ernähren Sie sich ausschließlich basisch. Gönnen Sie sich eine Auszeit für sich und Ihren Körper. Das körperliche und seelische Wohlbefinden steigt, die Pfunde purzeln, die Verdauung wird angekurbelt, die Haut wird glatt und weich, das Bindegewebe straffer. Sie fühlen sich wieder vitaler und leistungsfähiger. Der Austausch in der Gruppe, viele praktische Tipps, basische Rezepte, Entspannungsübungen und Meditation helfen, das Fasten zu unterstützen.
Kursnummer: 26B304003
Beginn: 22.01.2027, 19:00 – 20:30 Uhr
Kursleitung: Marlies Schmider
Gebühr: 44,- Euro
Ort: Haus der Vereine (Schillerschule), Schillerstr. 3, vhs-Raum

Anmeldung:

Eine Anmeldung bei der Schiller-Volkshochschule ist erforderlich unter Angabe der Kursnummer: telefonisch unter 07141 144-2666, per E-Mail an info@schiller-vhs.de oder im Internet unter www.schiller-vhs.de.